

Einmalige Atmosphäre

36.

LEICHTATHLETIK Serke Zweiter im Westfalenstadion / Lauffreunde auch in Walstedde vorne

BÖNEN ■ Walstedde, Dortmund und Soest waren die jüngsten Ziele der Lauffreunde Bönen. Und von ihren Rennen brachten sie Altersklassensiege und einen Teamerfolg mit.

Beim 15. Wälster Lauf, einem Landschaftslauf in Walstedde, zeigte sich eine kleine Gruppe der Lauffreunde Bönen in guter Verfassung. Katrin Walter sicherte sich über fünf Kilometer in 21:19 Minuten den zweiten Platz ihrer Altersklasse W30. Ihr folgte Philip Flechsig mit neuer persönlicher Bestzeit von 24:23 (4. M20). Die Siege in den Altersklassen M65 beziehungsweise W65 gingen an die Bönener Hartmut Stoepel mit 25:22 und Gisela Homeyer mit 28:25. Daniela Stoepel finishte nach 30:37 (5. W20). Über die 10-km-Distanz erreichte Todt. G Willingmann in 42:07 Minuten Rang drei der M50 und Simon Vulf in 51:38 Platz zwei der M65.

Auch beim „B2Run“ in Dortmund waren Lauffreunde erfolgreich dabei. Diese Veran-



Die Lauffreunde landete beim Wälster Lauf in ihren Altersklassen weit vorne. ■ Foto: pr

staltung mit Start am Dortmunder Signal-Iduna-Park und Ziel im Stadioninneren des BVB gehört zu einer Reihe von Firmenläufen, die deutschlandweit in zehn Großstädten stattfinden. Die Strecke war mit 6,1 km angeben. Anders als beim Firmenlauf in Unna oder Hamm gab es eine Zeitmessung, so dass das Ganze durchaus einen Wettkampfcharakter

hatte. Gemeldet hatten mehr als 12 000 Teilnehmer. Dazu Martin Munk (M45), einer der Bönener, der den Lauf nach 24:09 Minuten auf Platz 128 der Männer liegend beendete: „Das waren aber nicht alles aktive Läufer, das merkte man schon. Im Mittelpunkt stand auch mehr das Gemeinschaftserlebnis.“ Vorne weg lief Sven Serke (M35), der mit 19:02 Gesamtzweiter wurde

und mit seinem Team Runners Point die Mannschaftswertung gewann. Gute Platzierungen erreichten auch Jonas Deimann (männliche U 18) mit 23:08 mit Platz 68, Ralf Bartmann (M45) mit 25:29 als 260. und Stefan Deimann (M45) mit 26:46 als 488. Mit einem Rang im Mittelfeld gaben sich Simon Vulf (M65/32:48) und Heiko Bückler (M40/36:34) zufrieden. „Die Strecke durch den Westfalenpark ist recht anspruchsvoll. Der Einlauf in das Stadion hat schon etwas Besonderes und bietet eine einmalige Atmosphäre“, berichtet Lauffreunde Pressewart Jürgen Korvin.

Bernd Jahn (M60) gewann beim Klosterlauf in Paradiese nahe Soest über fünf Kilometer in 24:44 Minuten seine Altersklasse. Nachzutragen ist noch ein Ergebnis von Todt G. Willingmann, der am 20. Mai beim 31. Campusrun der Universität Dortmund über zehn Kilometer in 43:21 ebenfalls in seiner Altersklasse M50 vorne lag. ■ WA